

Vereinbarung

zwischen

Arbeitgeberverband Normalspurbahnen

c/o BLS AG

Genfergasse 11, Postfach, 3001 Bern

und

Verhandlungsgemeinschaft der Personalverbände Rahmen GAV-Normalspurbahnen

(SEV, transfair, VSLF)

c/o SEV Steinerstrasse 35, Postfach, 3000 Bern 6

Ausgangslage Der ab dem 1. Januar 2009 gültige GAV RegionAlps schreibt im Gegensatz zum "Rahmen-GAV Normalspurbahnen für den regionalen Personenverkehr" die betriebliche 5-Tage-Woche nicht vor.

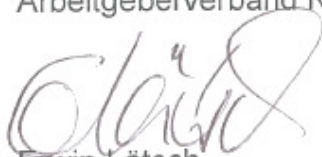
Aufgrund dieser Situation vereinbaren die Vertragspartner betreffend RegionAlps folgendes:

- Grundsatz** Die betriebliche 5-Tage-Woche ist auch bei RegionAlps mit dem ab dem 1. Januar 2009 gültigen GAV die Regel.
- Ausnahme** Auf Wunsch der betroffenen Mitarbeitenden oder ihrer Vertreter kann von der betrieblichen 5-Tage-Woche abgewichen werden.
- Geltungsdauer** Diese Vereinbarung gilt während der Geltungsdauer (inkl. allfälliger Verlängerungen) des aktuellen GAV RegionAlps.

Bern, 17. Oktober 2008

Die Vertragsparteien

Arbeitgeberverband Normalspurbahnen



Erwin Lätch
Präsident



Martin Meier
Vize-Präsident

Schweizerischer Eisenbahn- und Verkehrspersonal-Verband (SEV)

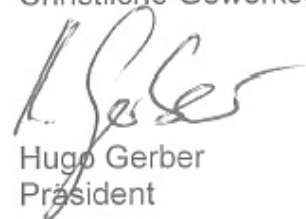


Giorgio Tuti
Präsident a.i.

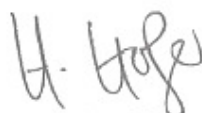


Barbara Spalinger
Vize-Präsidentin

Christliche Gewerkschaft Service public und Dienstleistungen Schweiz (transfair)



Hugo Gerber
Präsident



Hanspeter Hofer
Branchenleiter öffentlicher Verkehr

Verband Schweizer Lokomotivführer und Anwärter (VSLF)



Hubert Giger
Präsident



Daniel Ruf
Vorstandsmitglied